

Erledigt

Hackintosh für Final Cut Pro/8K Videobearbeitung - Sind diese Komponenten eine gute Wahl? Und noch einige weitere Fragen.

Beitrag von „Chronios“ vom 1. November 2020, 21:15

@[apfelnico](#)

Eine 4TB SSD will ich mir noch nicht leisten.

Auf der HDD sollen nur abgeschlossene Projekte lagern.

Danke für die technischen Erklärungen zur Hardwarebeschleunigung.

@[Corv](#)

Danke für die bombastische Antwort!!! 👍

- Ich werde in der Tat die Grafikkarte wohl als letztes kaufen.
- Eine 4TB SSD kostet mir immer noch zu viel.
- Danke für den Hinweis mit der Evo Plus. Die nehme ich dann.
- Der Lüfter wird nun ein Dark Rock Pro 4
- 230€ wollte ich für ein Netzteil nicht ausgeben. Das Netzteil darf auch lüften. Bin da nicht so empfindlich.
- Auch den Hinweis mit dem Vision D Mainboard und dem RAM als 2x32GB habe ich übernommen
- Als Bluetooth und WLAN Karte werde ich ebenfalls eure Empfehlung nutzen.
- Mein Budget ist max. 2000€

Hätte da aber noch ein paar Fragen mehr:

1. Ist es sinnvoll mehrere GPUs in einen Hackintosh für Final Cut Pro zu verbauen?
2. Funktioniert ein Ultra-Wide-Bildschirm wie der Samsung Odyssey G9 124 cm 240Hz problemlos am Hackintosh?

3. Ist es möglich ein Dual-Boot-System mit Windows auf einer SSD zu betreiben? Richtet man diesen vorher oder nachträglich über Bootcamp ein?

Einen schönen Abend noch und Danke für die wertvolle Hilfe. Werde mir demnächst die verlinkten Anleitungen anschauen.